

WARNSTREIK

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die IG Metall-Mitglieder bei STAMA haben beschlossen, dass ein Tarifvertrag gefordert wird.

Auf die Aufforderung der IG Metall zu Verhandlungen hat die Geschäftsführung nicht reagiert.

Eine größere Ignoranz gegenüber den Beschäftigten ist kaum vorstellbar.

Deswegen werden wir **heute Mittag um 14 Uhr** gemeinsam zeigen, dass wir es ernst meinen.

Gestern gab es im Anschluss an die Mitarbeiterversammlung Gespräche zwischen der STAMA-Geschäftsführung und der von Euch gewählten Tarifkommission. Die IG Metall hat ihr Angebot zu Verhandlungen erneut vorgetragen. Das lehnte die Geschäftsführung leider ab.

Die Geschäftsführung will keine tariflichen Regelungen für Euch als STAMA-Beschäftigte!

Es gibt viele gute Gründe für einen Tarifvertrag. Tarifverträge bieten klare Regelungen für **alle** Beschäftigten. Entgelt, Zuschläge für Schicht und Mehrarbeit, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Kündigungsschutz ab 53 Jahre, Verdienstsicherung ab 54 Jahre und vieles mehr.

All dies regeln die Tarifverträge der IG Metall – der Betriebsrat darf diese Dinge nicht regeln.

Ohne diese Regelungen im Tarifvertrag, muss alles im Arbeitsvertrag individuell vereinbart werden. Das bedeutet, die Beschäftigten müssen betteln, um gute Arbeitsbedingungen zu bekommen.

**Wir fordern die Geschäftsführung auf,
endlich mit der IG Metall zu verhandeln!**



Bildrechte: IG Metall Extranet, Harm Bergen

Weil wir in der Gemeinschaft stark sind, fordern wir eine Tarifbindung bei STAMA.

Jetzt Mitglied werden und gemeinsam erfolgreich sein.